

Weltweiter Kampf gegen die Widerspenstigen



Auf der Jagd nach Barem entdecken Finanzminister von großen Staaten weltweit die kleinstaatlichen Steueroasen. Eine schwarze Liste ist geplant, auf der auch die Schweiz stehen soll. Unter dem Vorwand der globalen Finanzkrise planen Finanzminister aus aller Welt einen [Rundumschlag gegen alle Steuerparadiese](#). Diese stehen nun unter Generalverdacht, unversteuertes Geld zu beherbergen.

Deutschland und weitere Staaten wollen gemeinsam gegen Länder vorgehen, die Steuerbetrug begünstigen. Bei einem Treffen in Paris verständigten sich mehrere Staaten der Organisation für wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit (OECD) darauf, dass Steueroasen zu mehr Transparenz gezwungen werden sollen.

Das bedeutet im Klartext:

Das Bankgeheimnis soll aufgehoben werden. „Betroffene“ Staaten, wie zum Beispiel Deutschland hätten direkten Zugang zu den Konten. Da man weiß, dass zum Beispiel die Schweiz so etwas niemals freiwillig machen würde, überlegen sich die Finanzminister bereits, wie man die „Niedrigsteuer-Länder“ dazu zwingen kann. Es dürfte nur noch eine Frage der Zeit sein, bis es zu Sanktionen kommt.

» Lesen Sie [hier](#) mehr.

(Quelle: [MMnews](#))